

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: RIT	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): RIT-I-GB1-eoGov	betroffene Referate: Alle
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	Nicht-Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	Federführung: Wolfgang Glock
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Smart City – im Rahmen des Digitalisierungsbeschlusses		

1. Aufgabe

1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:

Im Rahmen des EU-Projekts „Smarter Together“ wurden Vereinbarungen in Konsortialverträgen getroffen. Diese Vereinbarungen sind für die LHM verpflichtend, es müssen bestimmte Ergebnisse geliefert werden. Dies betrifft insbesondere die Optimierung und Weiterentwicklung der umgesetzten Lösungen zu „Internet of Things“ (IoT) bzw. der Datenplattform und die erfolgreiche München Smart City App. Zudem ist die Replikation der erfolgreichen Ergebnisse insbesondere in München Teil des Auftrags.

Umsetzung und Ausbau Projekt „Smarter Together“ :

- Monitoring, Vertretung
- Replikation in München und Umland
- Weiterentwicklung und Wartung der Lösungen
- Ausbau München Smart City App
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Konsortium EU-weit
- Projektaufgaben, Treffen, Konferenzen/Messen

Die Landeshauptstadt München hat sich erfolgreich in 2018 in unterschiedlichen Förderprojekten wie insbesondere „Verkehrsdatenplattform München (VVD-M), Digitaler Zwilling beworben. Auch in 2019 sind weitere Bewerbungen insbesondere im Handlungsprogramm „Saubere Luft“ geplant.

Strategische Planung, Expertenunterstützung, Umsetzung, Präsentation, Kooperation

- Mobile Plattform
- VVD-M
- Digitaler Zwilling
- Unterstützung von Aufgaben der Digitalisierungsstrategie; Smart City Strategie / Infrastruktur mit zentraler Datenplattform, IoT, Mobile, Innovation-Labs
- Internationale Partnerschaften, Konferenzen, Netzwerke

Die noch anstehenden Arbeiten benötigen eine Verlängerung der zwei Stellen um weitere zwei Jahre.

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	bürgernahe Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld
Daueraufgabe <input type="checkbox"/> Markierfeld	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/> Markierfeld	

Kurze Begründung:

Begründung:

Pflichtaufgabe: EU-Projekt Smarter Together, neue Großprojekte

Innovationsthemen Mobilität, Sensorik, Planung, Umwelt, Infrastruktur

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/> Markierfeld
Kurze Erläuterung: Erläuterung: <ul style="list-style-type: none"> • Außenwirkung München • Standortvorteile, -entwicklung • Umfangreiche Aktivitäten in den Fachreferaten erfordern Unterstützung durch IT 		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	1.017.216 € Sachkosten 1.620.000 € Personalkosten
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	689.408 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	180.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	492.608 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	16.800 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja Markierfeld	<input type="checkbox"/> Nein Markierfeld
<p>Es handelt sich um strategisch konzeptionelle Aufgaben, deshalb kommt dieser Teil des Leitfadens zur Anwendung</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung der strategischen Ergebnisse gemäß eingegangener Verpflichtungen in Kooperationen mit Partnern und Förderprojekten - Strategische Ausrichtung und Begleitung der Smart City Maßnahmen im Kontext der Digitalisierung - Replikation erfolgreicher Maßnahmen in die strategische Weiterentwicklung der Smart City München <p>Wirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Attraktivität der Stadt München für die Stadtgesellschaft und die Privatwirtschaft - Bereitstellung moderner Smart City-Lösungen 		

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1	0	QE 4, E14
	1	0	QE 4, A14
	2	0	QE 4, E14
	1	0	QE 3, E10
	1	0	QE 3, E11
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1	0	QE 4, E14
	1	0	QE 4, A14
	2	0	QE 4, E14
	1	0	QE 3, E10
	1	0	QE 3, E11
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1	1	QE 4, E14
	1	1	QE 4, A14
	0	0	QE 4, E14
	0	0	QE 3, E10
	0	0	QE 3, E11

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> Ja Markierfeld	<input type="checkbox"/> Nein Markierfeld	<input type="checkbox"/> teilweise Markierfeld
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird		

Büroflächenbedarf ausgelöst?

6 VZÄ

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art:

Höhe in %:

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %: